



Was steht eigentlich im Koran?

Teil 3 – Anhänge, Literatur

Buchinger Marbella 2010

Christoph Lübbert

Das Seminar wurde 2008-2009 auch an der „Akademie 55plus“ in
Darmstadt gehalten

© Copyright 2008-2010, Dr. C. Lübbert – elektronische Weiterverwendung nicht ohne Zustimmung des Autors

Übersicht der Seminarthemen



- **Einführung:**
 - Motivation zu diesem Seminar
 - Beschränkung auf den Koran
 - Umfang & Struktur des Koran
 - Kurze Geschichte des Koran
 - Arabische Lesarten der Koran-Aufzeichnungen
 - Koran-Übersetzungen
- **Kernstück:** Inhaltsanalyse des Koran nach Rangfolge der 6 häufigsten Themen
 - Numerische Ermittlungsergebnisse
 - Verszitate, Erläuterungen
 - und Vergleich mit dem Alten und Neuen Testament
- **Anhänge:**
 - Anhang 1: Analyse-Methode für den Koran-Inhalt
 - Anhang 2: Koran-Übersetzungen
 - Anhang 3: Unterstützende Literatur
 - Anhang 4: Alle Koran-Verse über „Frauen“ (Extra-Blätter)
 - Anhang 5: FAQ (Extra Blätter – auf Anfrage)

Anhang 1: Analyse-Methode für den Koran-Inhalt (1)



- (1) Ermittlung der Basisgrößen für den Koran:
 - (a) Anzahl der Suren des Q.
 - (b) Gesamtzahl der Verse des Q.
 - (c) Gesamtzahl der Wörter des Q. (ohne Kommentarteil)
[unterschiedliche Auszählungsmethoden und Mittelung von [Q1], [Q2], [Q3]] → „Gesamt-Volumen“]
- (2) Für jede Sure ermittelt:
 - (a) Anzahl der Verse pro Sure
 - (b) Anzahl der Wörter pro Sure (= „Surenvolumen“)
 - (c) Durchschnittliche Versgröße pro Sure [aus (2)(a),(b)] (= „Versvolumen“)
- (3) Q mehrmals „querlesen“ und auffällige „Themen“ feststellen und definieren.

Analyse-Methode für den Koran-Inhalt (2)



(4) Ermittlung des Volumens eines bestimmten **Themas**:

- (a) Ansatz für das „**Kriterium**“ eines Themas (= „ODER“ und „UND“ Kombinationen geeigneter Stichworte).
- (b) Iterative Verbesserung des Kriteriums durch Prüfen der gefundenen Textstellen gegen das Thema.
- (c) Endgültige Festlegung des Kriteriums zum Thema.
- (d) Ermittlung der endgültigen Kriterium-Fundstellen.
- (e) Auszählen der vom **Kriterium betroffenen Verse** über den gesamten Q (notwendig, da sehr viele Verse betroffen sind, und andererseits ein Vers mehrere Fundstellen enthalten kann).
- (f) Volumen-Bestimmung jedes dieser Verse mit Hilfe von (2)(c).
- (g) Summierung über die Volumina aller betroffenen Verse = **Volumen des Themas**.

(5) Themen-Rangfolge nach dem „Volumen“ ermitteln.

Anhang 2: Koran-Übersetzungen (1)



[Q1] „Der Koran“ (Papierform)

- Übersetzung von **Rudi Paret**, 10. Auflage 2007, Vlg. Kohlhammer.
- **Elektronische Form (CD)**: © Directmedia • Berlin 2004, Digitale Bibliothek Band 46. Software: DigiBib4
- Die Version [Q1] wurde **in erster Linie** für die vorliegenden Koran-Analysen herangezogen, da sie das ausführlichste Kommentarwerk enthält und gute Suchwerkzeuge bereitstellt.

Koran-Übersetzungen (2)



[Q2] „Der Koran – Das heilige Buch des Islam“,

- übersetzt von **Max Henning** (1901, Reclam, Leipzig); überarbeitet von **Murad Wilfried Hofmann** und herausgegeben 1998 bei Çağrı Yayınları, Istanbul. © Heinrich Hugendubel Verlag, Kreuzlingen / München 1999; Auflage 2007: Diederichs Vlg.
- Elektronische Form: Internet-Quelle: © 2004 Islamisches Zentrum München, Wallnerstraße 1-5, Tel. 089/ 325061)
<http://islamisches-zentrum-muenchen.de/quran02.pdf>.

[Q3] „Der Heilige Koran“ (pdf-Datei quran01.pdf)

- Übersetzt von **Muhammad Rassoul**, Untertitel: "Die ungefähre Bedeutung des *Al-Qur'an Al-Karim*„. Veröffentlicht in der Islamischen Bibliothek.
- Internet-Quelle: © 2004 Islamisches Zentrum München, Wallnerstraße 1-5, Tel. 089/ 325061
<http://islamisches-zentrum-muenchen.de/quran01.pdf>.
- Die Übersetzung, ist auch auf der Website <http://www.islam.de/1422.php> des **ZMDs, islam.de**, zu finden.

Koran-Übersetzungen (3)



[Q4] „Der Heilige Koran“, Al Azhar (Cairo),

- Elektronische Form (CD), enthält die Übersetzung in mehrere Sprachen, u.a. Deutsch, Englisch und Spanisch
- Ministerium Awqaf, Rat für islamische Angelegenheiten.

www.alazhr.com

[Q5] „Der Koran – das heilige Buch des Islam“

- Überarbeitung L.W. Winter (1959) der Übersetzung von Ludwig Ullmann (1840).
- Vlg. Goldmann Arkana, Bd. 21846, 15. Auflage, 2008
- Diese Ausgabe wird unterstützt von der **Ahmadiyya Mission** in Deutschland.

Koran-Übersetzungen (4)



- Zu [Q1] – Übersetzer & Übersetzung
 - **Rudi Paret *1901 +1981**, Philologe und Islamwissenschaftler. Im 2. Weltkrieg Dolmetscher für Arabisch im deutschen Afrikakorps. 1951-68 Lehrstuhl für Semitistik, Arabistik und Islamkunde an der Uni Tübingen, als Nachfolger von Enno Littmann. Seine Koran-Übersetzung (1962) wird von der Wissenschaft als die bis heute maßgebende anerkannt.
 - Der Sprachstil in [Q1] ist (so gut es geht) modernes Deutsch.
 - Damit wird erforderlich, dass viele Kommentare direkt im Text (in Klammern) stehen, was die Lesbarkeit wieder etwas abschwächt.
 - Die Übersetzung scheint sehr sorgfältig: Viele Fragezeichen („?“) weisen entweder auf nicht voll geeignete deutsche Wortübersetzung hin, oder dass schwer verständliche Stellen gemäß dem Verskontext gedeutet werden mussten. Dann erfolgt meist noch ein Hinweis auf den sehr ausführlichen Kommentaranhang.
 - „Allah“ ist durchgehend in „Gott“ eingedeutscht (gewöhnungsbedürftig!)
 - Großschreibung von Ausdrücken, die sich direkt auf Allah beziehen, wird (leider) unterlassen, wodurch wiederum Kommentarzusätze im Text (in Klammern) erforderlich werden.

Koran-Übersetzungen (5)



- Zu [Q2] – Übersetzer & Übersetzung
 - **Murad Wilfried Hofmann *1931**, promovierter Jurist, renommierter Ballettkritiker, 33 Jahre im deutschen diplomatischen Dienst, konvertierte 1980 zum Islam, schrieb Bücher über interreligiöse Themen, ist in beiden Mentalitäten – der christlich-europäischen und der muslimischen – zu Hause.
 - Gut lesbarer Sprachstil. Wenige aber informative Kommentar-Fußnoten direkt unterhalb der jeweiligen Textseiten ersparen das „Blättern“.
 - In den Surenüberschriften ist angegeben, ob es sich um eine *mekkanische* oder eine *medinische* Sure handelt (das ist manchmal hilfreich).
 - Ausdrücke, die sich auf *Allah* selbst beziehen, werden groß geschrieben; das erleichtert das Verständnis und erspart Kommentare.
 - „*Allah*“ wird nicht durch das (christlich geprägte) Wort „*Gott*“ eingedeutscht.
 - Aus der Argumentation im Vorwort leuchtet Hofmanns Konversion zum Islam hervor. (Sie erscheint mir in ein paar Punkten „haarsträubend“.)
 - Hofmanns Übersetzung wird gerne von gläubigen Muslimen benutzt, die kein Arabisch können.

Koran-Übersetzungen (6)



- Zu [Q3] – Übersetzer & Übersetzung
 - **Muhammad Rassoul**, Schriftsteller und islamischer Rechtsgelehrter, sehr konservativ, für orthodoxe Muslime eine Instanz in Deutschland. Schrieb viele Bücher für die **Islamische Bibliothek Köln**. Setzt sich für eine streng islamische Erziehung in muslimischen Familien und die Abgrenzung ihrer Kinder gegenüber dem nicht-muslimischen deutschen Schulumfeld ein.
 - Wichtige islamische Begriffe werden nicht eingedeutscht; man versteht sie trotzdem meist aus dem Verskontext. Damit werden (kleinere) Missverständnisse vermieden.
 - „*Allah*“ wird nicht durch das (christlich geprägte) Wort „*Gott*“ eingedeutscht.
 - Der Sprachstil in [Q3] gibt eher die arabische Mentalität des Urhebers (des Propheten Muhammad) wieder als der in [Q1].
 - Ausdrücke, die sich auf *Allah* selbst beziehen, werden groß geschrieben; das erleichtert das Verständnis und erspart Kommentare.
 - Der Titel „Der Heilige Koran“ ist eine Eindeutschung für „*Al-Qur‘an Al-Karim*“ (= „der Koran, der edle“).

Anhang 3: Unterstützende Literatur (1)



[Bi1] „Die Bibel“ (Papierform)

- nach der Übersetzung **Martin Luthers**, revidierter Text 1975, Deutsche Bibelstiftung, Stuttgart.
- Inhalt: AT & NT (inkl. Apokryphen, ausgewählt nach Luther)
- Elektronische Form (CD): Software: © MFchi 1993, 2007, Matthias Frey, Reutlingen
- Die Heranziehung des AT und des NT ist für eine Koran-Analyse unerlässlich.

Unterstützende Literatur (2)



- Die Sekundärliteratur in Deutsch über „Islam“ und „Koran“ ist unüberschaubar vielfältig. Hier gebe ich nur ein paar *wenige* Quellen an, die bei der Ausarbeitung dieses Seminars hilfreich waren. Ich habe mich dabei bemüht, nur seriöse Literatur zurate zu ziehen. Hauptquelle blieb immer der **Koran selbst!**

[Gla1-p] Helmuth von Glasenapp:
„Die fünf Weltreligionen“,

- Kapitel „Islam“
- Vlg. Diederichs Gelbe Reihe, München 2005

[Gla2-p] Helmuth von Glasenapp: „Islam“

- aus „Das Fischer Lexikon“, Fischer Bücherei, Frankfurt 1957

Unterstützende Literatur (3)



[Lux07-p] Christoph Luxenberg:

„Die syro-aramäische Lesart des Koran“

- ein Beitrag zur Entschlüsselung der Koransprache;
- Vlg. Hans Schiler, 3. Auflage 2007. **Papierform.**
Info über das Buch unter: <http://dnb.ddb.de>
- Aus Sicherheitsgründen hat sich der Autor, das Pseudonym „Christoph Luxenberg“ zugelegt.

[Nöl-e] Theodor Nöldeke: Geschichte des Qorans,

- Teil 3: G. Bergsträsser: Geschichte des Qorantexts
- Dieterich'sche Verlagshandlung, Leipzig 1926
- http://www.muhammadanism.org/German/Noldeke/geschichte_3/geschichte_n%C3%B6ldeke_3.pdf

[YÖ1] Yaşar Nuri Öztürk: "Der verfälschte Islam",

- Grupello-Verlag, Düsseldorf 2007

[YÖ2] Yaşar Nuri Öztürk: „400 Fragen zum Islam, 400 Antworten“

- ein Handbuch, © Grupello-Verlag, 1. Auflage 2000

Unterstützende Literatur (4)



- **Aus dem Internet:**

[Wik1-e] Islam – Übersichtsartikel

<http://de.wikipedia.org/wiki/Islam>

[Wik2-e] Koran – Übersichtsartikel

<http://de.wikipedia.org/wiki/Qur%27an>

[Wik3-e] Geschichte des Korantexts

http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_Korantexts

[Wik4-e] Koran-Übersetzungen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Koran%C3%BCbersetzung>

[Wik5-e] Tafsir – Koranauslegung

<http://de.wikipedia.org/wiki/Koranauslegung>

Unterstützende Literatur (5)



[Wik6-e] Über das Leben Mohammeds

<http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed>

[Wik7-e] Shahada - das islamische Glaubensbekenntnis

<http://de.wikipedia.org/wiki/Schahada>

[TP-e] 27.06.2004, Telepolis: Alfred Hackensberger:

„Der Koran: eine arabische Version der Bibel?“

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/17/17261/1.html>

[Spi-e] 01.11.2007, SpiegelOnline: Yassin Musharbash:

„Die Klimaforscher des Korans“. (interessantes Projekt!!)

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,druck-514628,00.html>

Unterstützende Literatur (6)



- **ZEIT-ONLINE-Artikel:**

- Diese Artikel sprechen meist nicht das Thema „Koran“ direkt an, sondern behandeln z.T. das aktuelle Meinungsumfeld in Europa zum Themenkreis „Islam“ / „Migration“ / „Integration“ / „Kulturwandel“.
- Also genau das komplexe Umfeld, welches den Rahmen dieses Seminars gesprengt hätte und daher außen vor gelassen wurde.

[Z1-e] *Martin Spiewak* / © DIE ZEIT, 19.04.2007 Nr. 17

„Meinungsstark, aber ahnungslos“

<http://www.zeit.de/2007/17/B-Islam?page=all>

[Z2-e] *Jörg Lau* / © DIE ZEIT, 22.02.2007 Nr. 09

„Starker, reiner, einfacher Gott“

<http://www.zeit.de/2007/09/Islam>

Unterstützende Literatur (7)



[Z3-e] *Polly Toynbee* | © DIE ZEIT, 31.05.2007 Nr. 23

„Gott und Politik“

<http://www.zeit.de/2007/23/Religion>

[Z4-e] *E. Kiderlen* | © DIE ZEIT, 18.01.2007 Nr. 04

„Der lange Weg nach Medina“

<http://www.zeit.de/2007/04/ST-Aslan>

[Z5-e] *Jörg Lau* | © DIE ZEIT, 30.11.2006 Nr. 49

„Der islamische Reformator“

<http://www.zeit.de/2006/49/Mustafa-Ceric>

[Z6-e] *Abdelwahab Meddeb* | © DIE ZEIT, 21.09.2006 Nr. 39

»Dem Islam ist die Gewalt in die Wiege gelegt?«

<http://www.zeit.de/2006/39/Interview-Meddeb>

Unterstützende Literatur (8)



- [Z7-e] *Martin Spiewak* | © DIE ZEIT, 21.09.2006 Nr. 39
„Vorbeter aus der Fremde“ (Das Problem der importierten Imame)
http://www.zeit.de/2006/39/Imame_2
- [Z8-e] *Hilal Sezgin* | © DIE ZEIT 30.03.2006 Nr.14
„Allah, der Gott aller“
http://www.zeit.de/2006/14/Islam_Demokratie
- [Z9-e] *Salman Rushdie* | © DIE ZEIT 18.08.2005 Nr.34
„Wir brauchen eine islamische Reformation“
http://www.zeit.de/2005/34/Kolumne-Rushdie_4
- [Z10-e] *Paul Scheffer* | © DIE ZEIT 16.12.2004 Nr.52
„Raus aus der Glaubensfalle!“
<http://www.zeit.de/2004/52/Integration>

Anhang 4 – Frauen im Koran

Anhang 5 – FAQ



- **Anhang 4:** Da das Thema „Frauen im Islam“ europäische Gemüter immer wieder erregt, sind im Anhang 4, der auf extra Blättern verteilt wird, alle „frauen-relevanten“ Koran-Verse, nach Unterthemen geordnet und, mit ein paar Kommentaren versehen, zusammengestellt.
- **Anhang 5:** Während des Seminars entstand eine FAQ-Sammlung (*frequently asked questions*) mit Fragen aus dem Teilnehmerkreis.